

GAT Terminal 3100 PLUS

Zutrittsterminal

Anwendung

Das GAT Terminal 3100 PLUS ist die leistungsstarke und universelle Lösung für jede Zutrittskontrolle. Neben der Türsteuerung und -überwachung können Videosysteme aktiviert, Lifte freigegeben und Durchgangsschleusen gesteuert werden. Auch bei Anforderungen mit Anti-Pass-Back-Kontrollen, Zutrittsberechtigungen nach dem Vier-Augen-Prinzip oder mit zeitabhängiger Zutrittswiederhol Sperre ist das Terminal die richtige Wahl.

Funktionsbeschreibung

Die Berechtigungsprüfung erfolgt mit Berücksichtigung von Uhrzeit-, Datum- und Sondertag-Definitionen und den Tages- und Wochenzeitplänen. Alle Bewegungsdaten wie Zutritte, Zutrittsversuche, Manipulationsversuche, Alarm- und Systemmeldungen usw. werden im Terminal aufgezeichnet und bleiben auch bei einem eventuellen Spannungsausfall erhalten. Im Online-Betrieb ist die jederzeitige Auswertung der am Terminal erfolgten Aktionen möglich. Das Terminal arbeitet auch ohne Netzwerk im Offline-Betrieb mit voller Funktionsfähigkeit.

Am Terminal können verschiedene busfähige RFID-Leser (z.B. GAT SR 300, GAT SR 310) angeschlossen werden. Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Neben der LEGIC® Technologie, die auch Read/Write-Funktionalität unterstützt um Berechtigungen für Offline-Türen (im R/W-Mode) auf die Datenträger zu schreiben, werden auch MIFARE® und ISO 15693-Leser unterstützt.

Highlights

- Speicher für 25.000 Personen und 25.000 Buchungen
- Ethernet 10/100 MBit Direktanschluss
- Beschreiben von Berechtigungsausweisen (LEGIC®) für Offline-Zutrittskontrollen
- Fingerabdruckleser, LongRange-Leser und Liftsteuerung möglich
- Verschiedene busfähige Leserarten anschließbar
- Synchrone Schnittstelle für Leser
- Einfache und schnelle Montage
- Betriebsanzeige mittels Status-LED
- Widerstandsüberwachte Alarmschleife
- Plug & Play Austausch

Bestellhinweise

Bezeichnung	Artikel-Nr.
GAT Terminal 3100 PLUS	116626
Zutrittsterminal für eine Tür, 4 externe Leser pro Tür, 4 Ein- und Ausgänge pro Tür, bis zu 25.000 Personen	



Zubehör

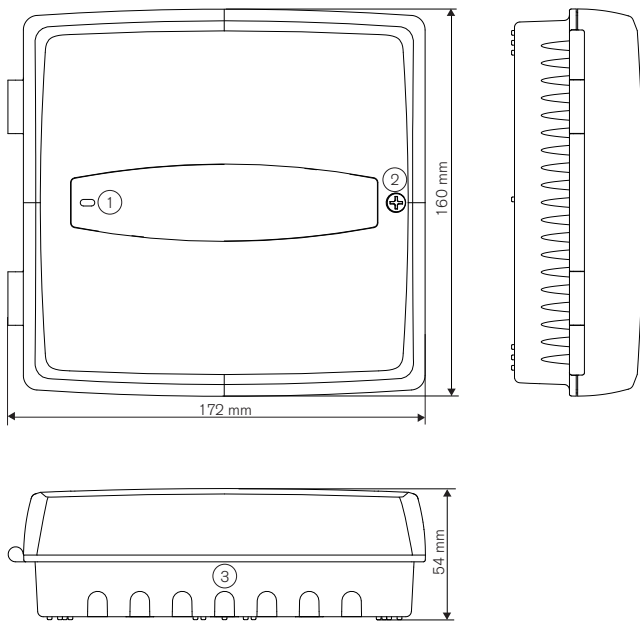
Bezeichnung	Artikel-Nr.
GAT SR 300 LEGIC® Advant Leser im Aufputzgehäuse, RS 485 Schnittstelle	564179
GAT SR 305 LEGIC® Advant Leser im Aufputzgehäuse, RS 485 Schnittstelle, vergossene Ausführung	646685
GAT SR 310 LEGIC® Advant Leser im Aufputzgehäuse, PIN Code Tastatur, RS 485 Schnittstelle	564280
GAT SR 315 LEGIC® Advant Leser im Unterputzgehäuse, PIN Code Tastatur, RS 485 Schnittstelle, vergossene Ausführung	646786
GAT SR 340 LEGIC® Advant Leser im Schalterprogramm, RS 485 Schnittstelle, ohne Blende für Schalterprogramm	912075
GAT SR 350 LEGIC® Advant Leser im Unterputzgehäuse, PIN Code Tastatur, RS 485 Schnittstelle, ohne Unterputzdose	696993
GAT SR 355 LEGIC® Advant Leser im Unterputzgehäuse, PIN Code Tastatur, RS 485 Schnittstelle, vergossene Ausführung	731276
GAT SLR 300 LEGIC® Advant Leser im Slim-Line Aufputzgehäuse, RS 485 Schnittstelle	882485
GAT SLR 310 LEGIC® Advant Leser im Slim-Line Aufputzgehäuse, PIN Code Tastatur, RS 485 Schnittstelle	883688
GAT IO 013 I/O Einheit mit 8 Relaisausgängen zur Steuerung von Liften oder Schließfächern über ein GAT Terminal 3x00	775688

Technische Daten

Nennspannung:	12 bis 24 VDC
Leistungsaufnahme:	4 W
Zeitstempelung:	quartzgesteuerte, integrierte Echtzeituhr
Speichergroße:	25.000 Personen, 25.000 Buchungen
Datenerhalt ohne Spannung:	1/2 Jahr (Lithium Batterie)
Lesertyp:	RS 485 Leser-Schnittstelle zum Anschluss von busfähigen Lesern wie z.B. GAT SR 300, GAT SR 310 etc.
Anzahl Türen und Leser:	1 Tür, 4 Leser
Kabellänge:	max. Entfernung zwischen GAT Terminal 3100 und Leser: 200 m
Leitrechnerschnittstelle:	RS 485 und Ethernet (10/100 MBit)
Peripherieschnittstelle:	zum Anschluss von externen Geräten

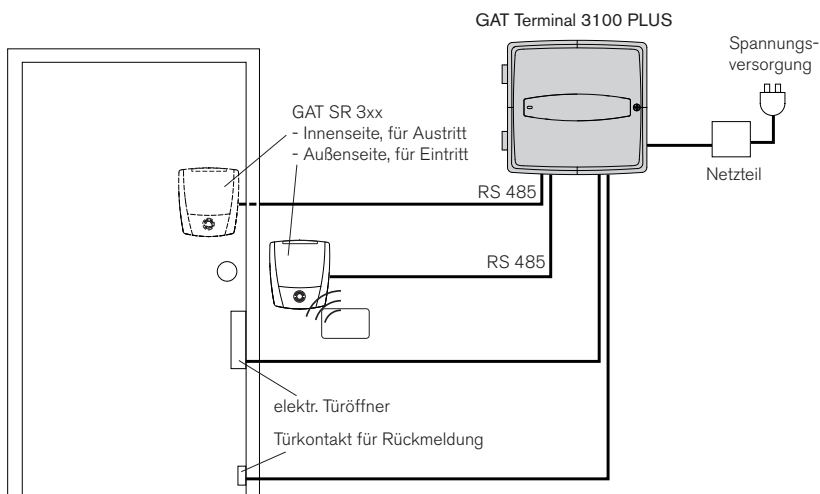
Signaleingänge:	4 x Optokoppler Eingangssp.: 12 bis 24 V Eingangsstrom: 4,5 mA
Signalausgänge:	4 x Relais Schaltungsspannung max. 30 VDC Dauerstrom max. 2 A
Gehäuse:	schlagfester Kunststoff
Abmessungen:	172 x 160 x 54 mm
Schutzart:	IP 32
Schutzklasse:	III
Umweltklasse in Anlehnung an VDS 2110:	II (Bedingungen in Innenräumen)

Abmessungen



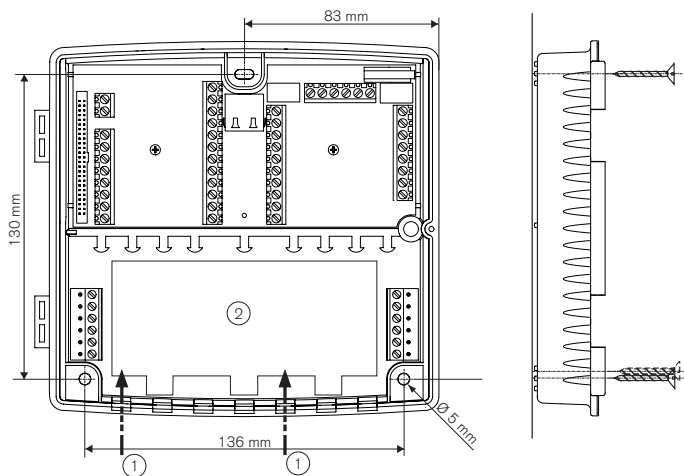
1. Statusanzeige (LED)
2. Schraube zum Verschließen des Oberteils
3. Kabeleinlässe Aufputz

Typische Anwendung



Montage- und Installationshinweise

Das GAT Terminal 3100 PLUS ist zur Wandmontage im gesicherten Innenbereich der Anlage vorgesehen. Das Oberteil des GAT Terminal 3100 PLUS kann zur einfacheren Montage und für den elektrischen Anschluss abgenommen werden. Dazu muss das Oberteil aufgeklappt in einem leichten Winkel gehalten und die beiden Scharniere nach unten gedrückt werden.

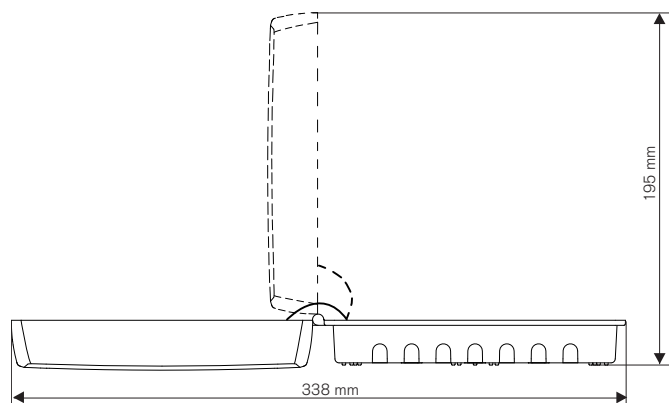


Wandmontage

Das Unterteil des GAT Terminal 3100 PLUS wird mit 3 Schrauben an einer Wand befestigt. Die Kabelzuführung kann Aufputz (1) oder Unterputz (2) erfolgen. Dazu werden die entsprechenden Teile aus dem Unterteil ausgebrochen.

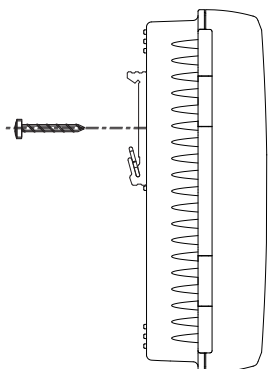
Platzbedarf bei Montage

Bei der Befestigung des Unterteils ist zu berücksichtigen, dass das Oberteil später aufgesteckt und zugeklappt werden muss. Es sind die angegebenen Mindestabstände einzuhalten.



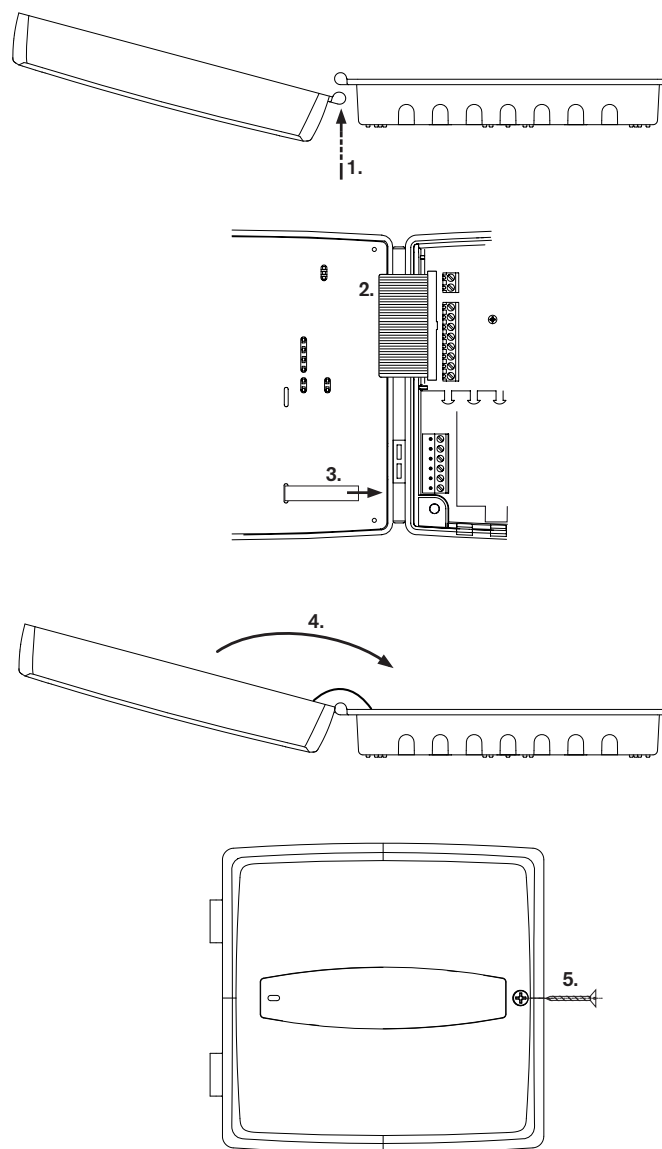
Hutschiene

Die optionale Hutschienenklammer (siehe Zubehör) wird mittels zwei Schrauben an der Rückseite des GAT Terminal 3100 PLUS montiert. Sie wird zur Befestigung auf Hutschienen in Verteilerkästen, Anschlusskästen und ähnlichem verwendet.



Aufstecken des Geräteoberteils

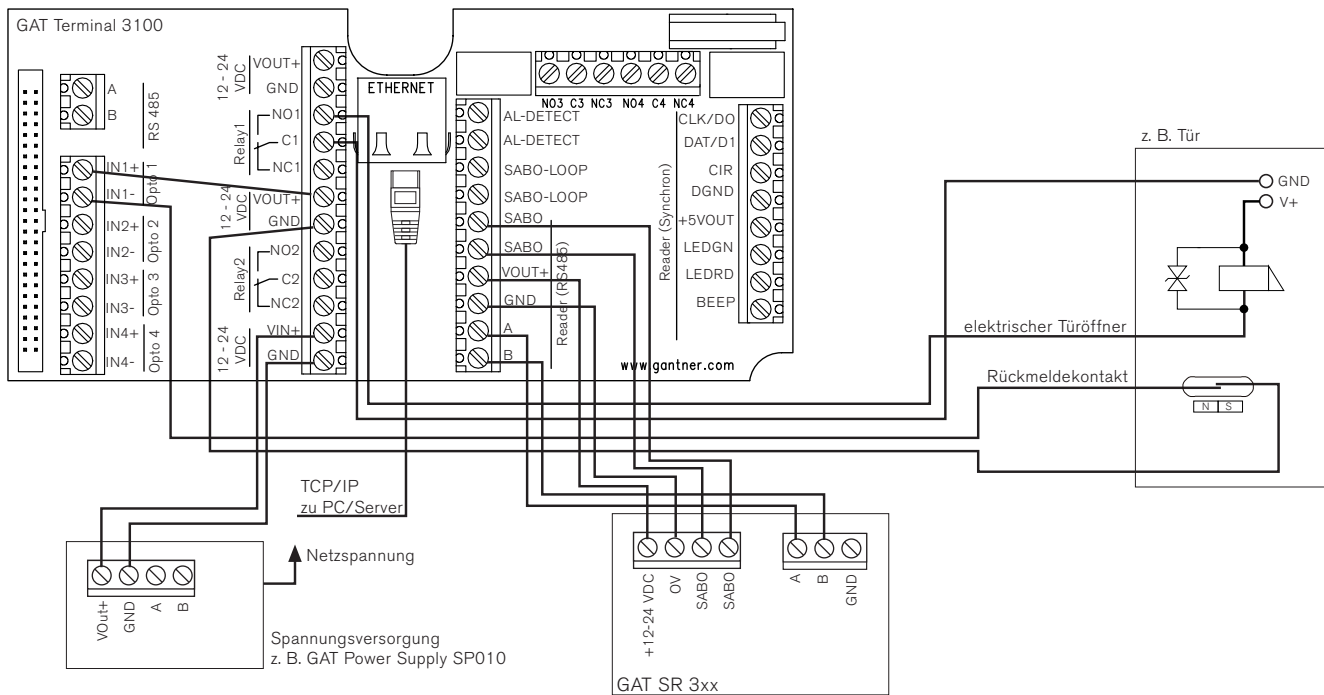
Nachdem die Anschlusskabel angeschlossen sind wird das Geräteoberteil aufgesetzt und die Elektronik mit dem Unterteil verbunden. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:



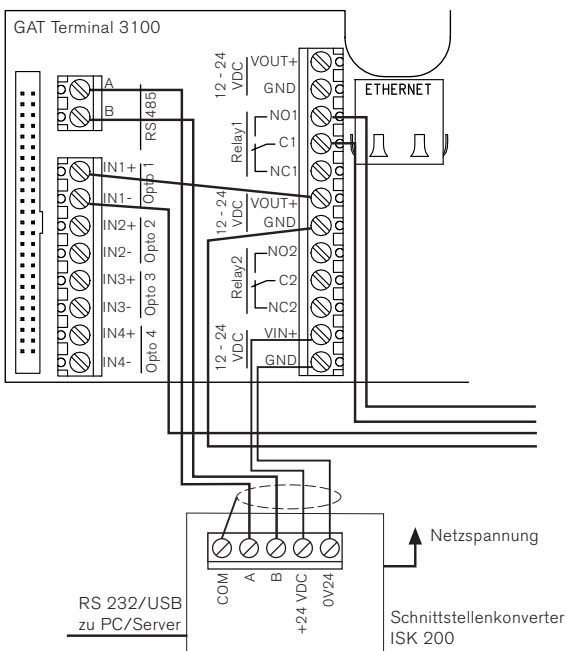
1. Oberteil im gezeigten Winkel mit den beiden Scharnieren auf das Unterteil aufstecken.
2. Verbindung der Elektronik im Oberteil mit dem Klemmprint im Unterteil mittels Flachbandkabel.
3. Entfernen des Isolierstreifens der Batterie
4. Oberteil zuklappen
5. Oberteil mit beiliegender Schraube verschließen

Elektrischer Anschluss

TCP/IP mit externer Spannungsversorgung



RS 485 mit Spannungsversorgung über Schnittstellenkonverter



Netzwerk

RS 485 Busverbindung oder Ethernet. Wenn bei einer RS 485 Busverbindung mehrere GAT Terminals 3100 angeschlossen sind, muss die Klemme "GND" zwischen den einzelnen GAT Terminals 3100 durchverbunden sein.

Achtung: Es dürfen nicht beide Netzwerke gemeinsam betrieben werden! Bei der RS 485 Busverbindung sind nur die Signalleitungen A und B anzuschließen.

Spannungsversorgung

Gleichspannungsversorgung (siehe techn. Daten), z.B. mit dem GANTNER Netzteil GAT Power Supply SP010 oder über den Schnittstellenkonverter ISK 200. Die Klemme "VIN +" und die Klemmen "VOUT+" sind intern direkt miteinander verbunden. Der Spannungseingang ist gegen Verpolung geschützt.

Empfohlene Kabel

Ethernet: min. CAT 5 (STP) für 100 MBit

RS 485: min. CAT 5 (STP), Versorgungsspannung über 2 Adernpaare

Relaisausgänge

Zur potentialfreien Ansteuerung von Einrichtungen wie z. B. elektr. Türöffner etc.. Beachten Sie die max. zulässigen Schaltspannungen und Ströme (siehe techn. Daten).

Optokopplereingänge

Potentialfreie Eingänge zur Statuserfassung. Zum Schalten eines Eingangs muss eine Spannung angelegt werden. Die Spannung für den Eingang kann von der Terminalversorgung abgenommen werden oder von einer externen Quelle stammen. Beachten Sie die max. zulässigen Eingangsspannungen und Ströme (siehe techn. Daten).

Leseranschluss

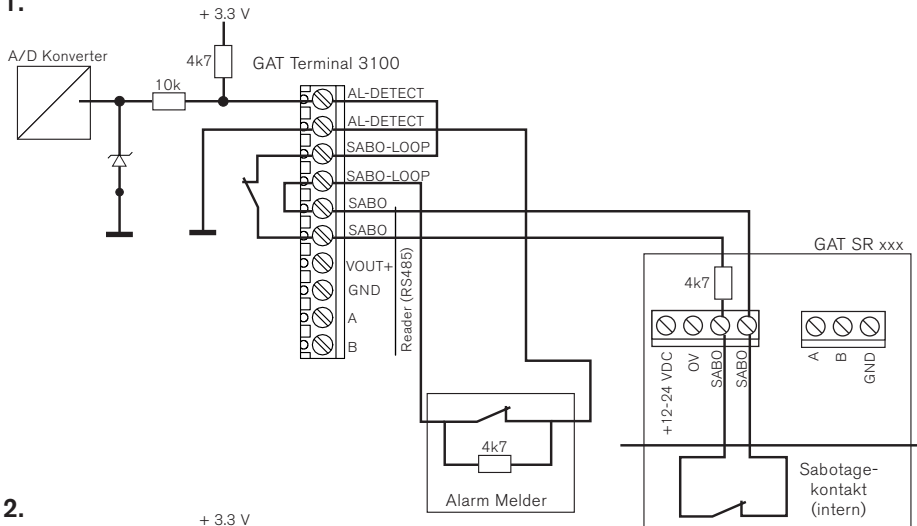
Es können bis zu vier busfähige Leser (z. B. GAT SR 300, GAT SLR 300) angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt an den RS 485 Klemmen A und B.

Beachten Sie die Leistungsaufnahme der Leser. Eventuell ist für die Spannungsversorgung der Leser ein eigenes Netzteil notwendig.

Beispiele für Sabotageschleifen

Die nachfolgenden Bilder zeigen wie die Sabotageschleife verwendet werden kann.

1.

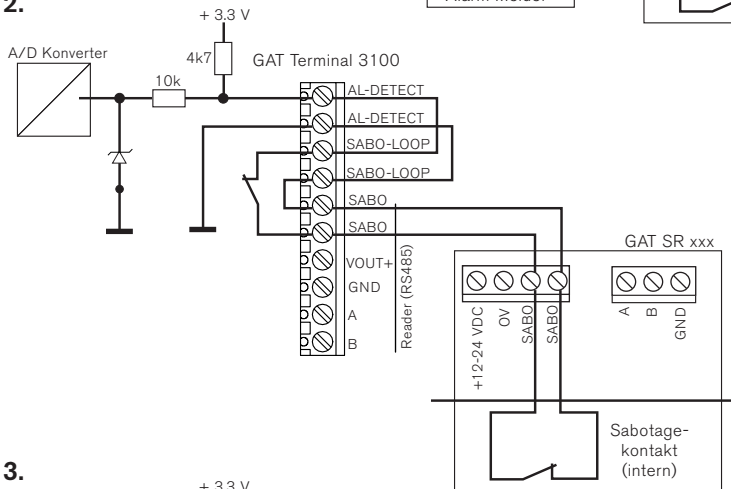


1. Alarmschleife mit Sabotagekontakten und Alarm Melder
2. Sabotageschleife ohne Kurzschluss Erkennung
3. Sabotageschleife mit Kurzschluss Erkennung
4. Betrieb mit externer Alarmanlage

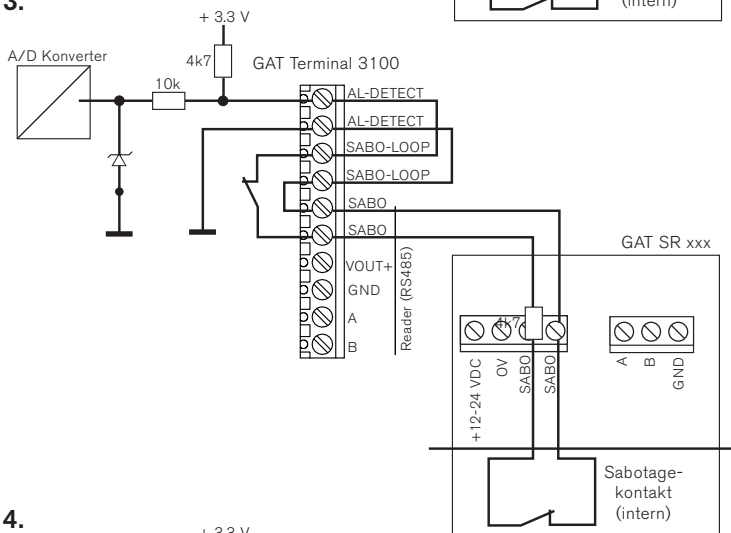
Hinweis: Der Status der Sabotage/Alarmschleife wird mit der Mode LED, die sich in der Innenseite des Obersteils vom GAT Terminal 3100 befindet, dargestellt:

- ein: Sabotage
- aus: Ruhezustand oder Schleife geschlossen
- blinkend: Kurzschluss oder Alarmmelder aktiv

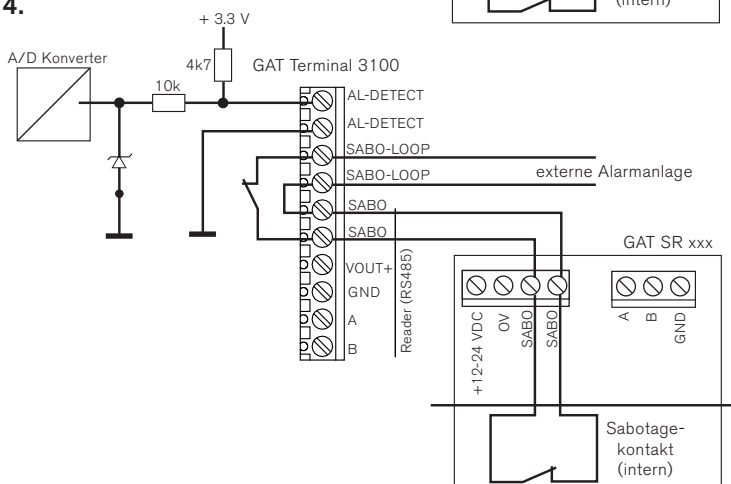
2.



3.



4.



Sicherheitshinweise



- Die Installation und Wartung dieses Gerätes darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Schutzeinrichtungen dürfen nicht entfernt werden.
- Beachten Sie die im Datenblatt angegebenen technischen Daten des Geräts.



- Vor Arbeiten am Gerät muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.
- Montage/Demontage nur im spannungsfreien Zustand.